

Vorwort	9
<i>Friedhelm Roth</i>	
»Das Gewesene ist es das Fortwährende Gewesene« – Thomas Bernhard: <i>Der Theatermacher</i> . . . . .	15
<i>Arno Paul</i>	
Zeittheater und historischer Prozeß. Seit zwölf Jahren aktua- lisiert das GRIPS seine <i>Linke Geschichte</i> von Volker Ludwig/ Detlef Michel ständig neu . . . . .	35
<i>Lothar Schwab</i>	
»Wildnis der Meere«. Zum Genrewechsel in <i>Nicht Fisch nicht Fleisch</i> von Franz Xaver Kroetz . . . . .	51
<i>Günther Erken</i>	
Klaus Pohl: <i>Das Alte Land</i> . . . . .	65
<i>Florian Vaßen</i>	
Vom Fliegen ins »innerste Afrika«. Volker Brauns Komödie <i>Die Übergangsgesellschaft</i> – Stillstand und Grenzüberschrei- tung . . . . .	87
<i>Gundula Leni Ohngemach</i>	
Die Wahrheit des Drehorgelspielers. <i>Mein Kampf</i> von George Tabori . . . . .	107
<i>Richard Weber</i>	
»... noch KV (kv)«: Rainald Goetz. Mutmaßungen über <i>Krieg</i> . . . . .	120
<i>Antje Janssen-Zimmermann</i>	
Schlötel, Lassalle und König Artus. Anmerkungen zu Dramen von Christoph Hein . . . . .	149
<i>Ellen Brandt</i>	
Ins verheißene Land. <i>Auf verlorenem Posten</i> von Herbert Achternbusch . . . . .	161

<i>Rüdiger Krohn</i> Die Geschichte widerlegt die Utopie? Zur Aktualität von Tankred Dorsts Bühnenspektakel <i>Merlin oder Das wüste Land</i> . . . . .	167
<i>Ralf Hertling</i> »Fleisch wird Wort«. Notizen zu Lukas B. Suters <i>Schreibers Garten</i> . . . . .	196
<i>Jan Berg</i> Heiner Müllers <i>Quartett</i> . . . . .	210
<i>Theo Girshausen</i> »Der Streit ist aus: Die Liebe hat verloren.« Botho Strauß: <i>Der Park</i> . . . . .	222
<i>Renate Becker</i> »Liebe ist Mode.« Friederike Roths <i>Das Ganze ein Stück</i> . . .	234
<i>Martin Jung</i> Elfriede Jelinek: <i>Krankheit oder Moderne Frauen</i> . . . . .	250
<i>Sabine Brandes</i> »Weißt du, was nötig wär? Die Sachen zweimal ansehen.« Gerlind Reinshagens <i>Tanz, Marie!</i> . . . . .	264
<i>Karl Riha</i> Seltsame Theater-Verfremdung. Zu Ernst Jandls Sprechoper <i>Aus der Fremde</i> . . . . .	277
<i>Regine Halter</i> Peter Handkes <i>Über die Dörfer</i> . . . . .	287
<i>Frank Raddatz</i> Das Theater der Waschlappen. Über den Dramatiker Stefan Schütz . . . . .	306
<i>Richard Weber</i> Cressida hinter den Spiegeln. Versuch über <i>Frauen. Krieg. Lustspiel</i> von Thomas Brasch . . . . .	319
<i>Bernd Vogelsang</i> Frauenzimmer Gesprächspiele. <i>Schauspieler, Tänzer, Sänge- rin</i> von Gisela von Wysocki . . . . .	339

<i>Klaus Völker</i>	
Vorbei am Theater, so wie es ist . . . . .	362
<i>S. D. Sauerbier</i>	
Vorschrift, Nachschrift. Das Drama mit der außertheatralischen Opposition . . . . .	383
<i>Matthias Müller</i>	
Zwischen Theater und Literatur. Notizen zur Lage einer heiklen Gattung . . . . .	399
<i>Auswahlbibliographie</i> . . . . .	431